

Bernhard Schleser  
Obmann des Elternvereins am BG XVIII

Wien, 19.10.2016

An:

1A	Elisabeth Haberl Yvonne Kusche	4B	Alois Raich Ute Verena Widerin
1B	Marion Lewinter-Ybinger Veronika Ristl	4C	Andrea Chiari-Göbl Bernhard Eltschka Brigitta Walatscher
1C	Alexander Schmidt Brigitta Walatscher	5A	Veronika Gindl Lone Rasmussen
2A	Karin Moser Ingrid Dallinger-Kulha	5B	Bernhard Eltschka
2B	Christian Tury Nicola Hitchman	6A	Andrea Chiari-Göbl Franz Vorstandlechner
2C	Rose Sachslehner Marlene Zauner	6B	Eva Komenda Karl Temm
3A	Johannes Lutter Katharina Oppolzer	7A	Nikolaus Friedl Lone Rasmussen
3B	Axel Reidlinger Astrid Strohbach	7B	Judith Sautner Christian Kircher
3C	Heidemarie König Claudia Stepanek	8A	Herta Massauer Sabine Gutternigg-Paul
4A	Adele Gindlstrasser Christian Hansen	8B	Melitta Pichler Christian Tury

Mag. Karin Lobner-Schatzl  
Mag. Helmut Mayrhofer  
Mag. Harald Gruber  
Mag. Jutta Sierlinger  
Mag. Rosa Scheuringer

Direktorin  
Administration  
SGA-Lehrervertreter  
SGA-Lehrervertreter  
SGA-Lehrervertreter

Internet-Adresse der Schule: <http://www.klostergasse.at>  
Internet-Adresse des Elternvereins: <http://www.bg18-elternverein.at>

---

## EA-Sitzung des Elternvereins am BG XVIII

**Ort:** BG XVIII, Klasse im Parterre  
**Zeit:** Mittwoch, 19.10.2016, 18:30-21:00  
**Teilnehmer:** siehe Anlage (Anwesenheitsliste)

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung, insbesondere neue Elternvertreter
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls vom 14.3.2016
4. Mitteilungen und Bericht des Obmanns  
- SGA-Sitzungen vom 24.5.2016 und 6.10.2016
5. Kassa-Bericht
6. Tag der offenen Tür (Freitag, 2.12.2016)
7. Allfälliges

### ad (1) Begrüßung

Herr Schleser begrüßt die Direktorin, Frau Mag. Lobner-Schatzl, sowie die neuen Elternvertreter, insbesondere jene der 1.Klassen.

#### **Bericht der Direktorin und Diskussion:**

##### Schulsanierung

Die Sanierung des Portals wurde abgeschlossen, die entsprechenden Sicherheitsauflagen erfüllt ("Paniköffnung"); elektronische Schlösser wurden eingebaut, ein Vordach ist in Vorbereitung.

Am 7.9.2016 gab es bezüglich der Schulsanierung eine "Startbesprechung" mit BIG, SSR und BMB (BundesImmobilienGesellschaft, StadtSchulRat sowie BundesMinisterium für Bildung).

Als Zeithorizont sind 4 Jahre bis zur Fertigstellung 2020 vorgesehen:

- 1/2 Jahr Vorbereitung
- 1/2 Jahr Planungsfindung
- 1,5 Jahre Planungsphase und Mietvertrag
- 1,5 Jahre Bauphase

Die Frage des Ausweichquartiers ist noch offen, vielleicht genügt es, die Oberstufe auszuquartieren.

Bezüglich Integration des Tröpferlbades wird mit der entsprechenden Magistratsabteilung Kontakt aufgenommen.

Mögliche Varianten: Dachbodenausbau, Departmentsystem (Schüler wandern), Cluster-Klassen (für z.B. 3 Klassen gibt es einen Gemeinschaftsraum).

Ideen, Wünsche können schriftlich an Frau Direktor Lobner-Schatzl gemeldet werden, Sie wird es bei Eignung in die Gespräche einfließen lassen.

Eine pädagogische Konferenz mit dem Thema *Umbauwünsche* findet am 25.10.2016 statt.

### NOST, Semestrierung

Im Rahmen der NOST (Neue Oberstufe) wird es künftig ab der 6.Klasse keine Schuljahre mehr geben, sondern nur noch Schulsemester mit Zeugnissen nach Semesterende. Jedes Semester muss in jedem Fach positiv abgeschlossen werden. Ein negatives Ergebnis kann zu einem späteren Zeitpunkt ausgebessert werden. Vor dem Antritt zur Matura muss allerdings alles positiv abgeschlossen sein.

Entsprechend der angebotenen Möglichkeit wird in unserem Gymnasium (und auch in fast allen anderen Wiener Gymnasien) die NOST zum spätest möglichen Zeitpunkt eingeführt und wird daher erst die jetzigen 3.Klassen betreffen, wenn sie in die 6.Klasse kommen.

Nebst einigen offenen Punkten gibt es diverse weitere Gründe für die Verschiebung: Schulbücher noch nicht vorhanden, Lehrpläne erst in Begutachtung.

Fragen der Eltern:

Klassenzusammenlegung:

Besteht Gefahr einer Zusammenlegung der 6.Klassen? In der 6A sind derzeit nur 12 SchülerInnen angemeldet. Frau Direktor Lobner-Schatzl meint, genügend (pädagogische) Gründe anführen zu können, die eine Zusammenlegung im nächsten Jahr verhindern werden. Von der 7. zur 8. Klasse wird prinzipiell nicht mehr zusammengelegt.

Bildungsreform / Autonomiepaket:

Auch Frau Direktor Lobner-Schatzl bedauert die "Entmachtung" der Schulpartner. Hinsichtlich der vorgesehenen Personalauswahl durch den Direktor kann es Vorteile geben. Bisher mussten jedenfalls zunächst alle Lehrer beschäftigt werden, die vertragsgemäß Stunden offen hatten - erst dann war eine Auswahl möglich. Hinsichtlich der Schulzeiten (späterer Anfang) muss bedacht werden, dass ein solcher auch ein späteres Ende bedeutet.

Schulball:

Es wird vorgeschlagen, die Durchführung eines alljährlichen Schulballs dahingehend abzusichern, dass es wieder ermöglicht wird, die Organisation des Schulballs im Rahmen des Fachs "Angewandtes Projektmanagement" durchzuführen. Angeblich wurde es dieses Jahr zwei Projekt-Gruppen (Event / Medien) untersagt, obwohl sie den Wunsch dazu hatten, den Ball zu organisieren. Frau Direktor Lobner-Schatzl sagt Unterstützung zu und wird mit den Lehrern sprechen.

Spinde:

In einigen Klassen gibt es "Großspinde", in denen bis zu 5 SchülerInnen ihre Unterrichtsmaterialien lagern (müssen), obwohl nur wenige (oft nur ein) Schlüssel existieren. Der Spind kann nur dann geöffnet werden, wenn der Schüler / die Schülerin mit der "Schlüsselgewalt" anwesend ist. Als Konsequenz werden die Spinde offen gelassen, die Unterrichtsmaterialien, mitunter auch technische Geräte wie Laptops, sind dann nicht mehr gesichert. Die Eltern bitten um Lösung des Problems, z.B: um Anfertigung mehrerer Schlüssel für Mehrkinderspindel; die Eltern sind auch bereit, Kosten dafür zu übernehmen.

### **ad (2) Genehmigung der Tagesordnung**

Keine Einwände!

**ad (3) Genehmigung des Protokolls vom 14.3.2016**

Keine Einwände!

**ad (4) Mitteilungen und Bericht des Obmanns**

**SGA-Sitzung vom 24.5.2016 und 6.10.2016**

Testungen

In den 1. Klassen wird ein Lese-Screening durchgeführt, anschließend Entscheidung über individuelle Leseförderung.

Talente-Check wird nicht mehr durchgeführt (zu viele Tests, Talente-Check eher oberflächlich).

In den 8. Schulstufen (4. Klassen) werden dieses Schuljahr die Bildungsstandards in Mathematik getestet (11.5.2017)

Studien-Checker wird durchgeführt.

Reifeprüfung

Die Vorwissensarbeiten (VWA) wurden mit einer Ausnahme von allen SchülerInnen termingerecht abgegeben. Die Ergebnisse waren gut.

Die Ergebnisse der schriftliche Klausur lagen im Rahmen, allerdings schlechter als im Vorjahr: 37 Kandidaten, davon 9 NG in M, 4 NG in D und 1 NG in E; bei den Kompensationsprüfungen konnten sich einige SchülerInnen verbessern.

Im Bezirk hatte die Klostersgasse die meisten "Ausgezeichneten Erfolge".

Wienweit waren die Ergebnisse der schriftlichen Klausuren in Englisch sehr gut, in Mathematik extrem schlecht; außerdem wurde festgestellt, dass viel mehr weibliche Kandidaten mit Nicht Genügend bewertet wurden als männliche.

Überlegungen hinsichtlich organisatorischer Änderungen bei der Zentralmatura betreffen die Aufsicht bei den schriftlichen Klausuren sowie die Art der Kompensationsprüfung: nur schriftlich statt mündlich.

Das "bifie" wird aufgelöst und ab 1.1.2017 in das Ministerium für Bildung integriert.

Lehrfächerverteilung

Mögliche Teilungen in Englisch (2., 3., 4. und 7.Klasse) sowie in Latein (7.Klasse) werden - auch mangels freier Klassenräume - eingespart, dafür zusätzliche Teamteaching-Stunden eingerichtet:

- 12 in M, D und E in den 1./2. Klassen,
- 4 in den 3./4. Klassen
- 4 in M in den 5./6. Klassen zur Unterstützung des Technologieeinsatzes

IT-Richtlinien

Die IT-Richtlinien wurden verabschiedet und sollen zu Beginn des Schuljahres 2016/17 an die SchülerInnen verteilt werden .

Pausenordnung

Die im Schuljahr 2015/16 eingeführte Pausenordnung wurde bestätigt.

Die Unterrichtsstunden beginnen jetzt immer zur vollen Stunde;

Ausnahme 6.Stunde um 12:55 Uhr. Am Nachmittag gibt es keine Pausen.

Eine Mutter beklagt, dass z.B. Toasts beim Buffet nur nach Vorbestellung und nicht ad hoc zubereitet werden können (Pausen zu kurz), dass es weiters ein Problem ist,

warme Speisen (bei Nachmittagsunterricht) in der Schule einzunehmen. Es ist nicht möglich, ohne Anmeldung zur Nachmittagsbetreuung, eine warme Mahlzeit beim Mittagsbuffet zu bekommen, aber auch in Geschäften besorgte warme Speisen dürfen angeblich nicht in der Schule verspeist werden. Der Obmann wird sich darum kümmern.

### Kollegsystem

Das Fehlstundenkontingent wurde wie folgt adaptiert:

7.Klasse:	1 stündig	6 Stunden (statt 7 Stunden)
	2 stündig	12 Stunden (statt 14 Stunden)
	3 stündig	18 Stunden (statt 21 Stunden)
8.Klasse:	1 stündig	5 Stunden (wie bisher)
	2 stündig	9 Stunden (statt 10 Stunden)
	3 stündig	14 Stunden (statt 16 Stunden)

Zum Kollegsystem fragt eine Mutter hinsichtlich des Versicherungsschutzes für einen Schüler / eine Schülerin an, wenn sich dieser / diese in der "freigenommenen" Stunde verletzt. Der Obmann wird nachfragen.

Weiters wird von Eltern berichtet, dass LehrerInnen, die durch "spärlichen" Besuch ihrer Unterrichtsstunden persönlich enttäuscht scheinen und Druck auf die anwesenden SchülerInnen ausüben.

Außerdem wurde für eine Klasse bemerkt, dass SchülerInnen - um nicht Stundenkontingente zu verlieren - erkrankt in die Schule kommen und somit KollegInnen anstecken. (→ Problem durch die Regel, dass Erkrankungen erst ab dem 3.Tag nicht ins Stundenkontingent eingerechnet werden)

### Mehrtägige Schulveranstaltungen / Schulbezogene Veranstaltungen

Wintersportwoche 2.Klassen

18.2. bis 24.2.2017 nach Obertauern, Kosten ca. € 420.-, Prof. Hochsteger

Wintersportwoche 3.Klassen

18.3. bis 24.3.2017 nach Altenmarkt, Kosten ca. € 400.-, Prof. Rogi (Prof. Stolz, Pilezky, Hochsteger)

Sommersportwoche 5.Klassen

19.6. bis 23.6.2017 nach Weiden, Kosten ca. € 370.-, Prof. Felser

Abschlussstage der 4B

26.6. bis 28.6.2017 nach Annaberg, Kosten ca. € 225.-, Prof. Dürport (Prof. Hofsteger)

Abschlussstage der 4C

26.6. bis 29.6.2017 nach Grünau/Almtal, Kosten ca. € 280.-, Prof. Schörgenhumer (Prof. Stolz)

Weiters gesponserte Reisen für ausgewählte SchülerInnen der 4A, 4B, 4C nach Zwickau/D (6.-12.11.2016) und SchülerInnen der 6B nach Augustenborg/DK (23.-29.4.2017)

Problem bei den mehrtägigen Schulveranstaltungen in der Oberstufe:

Englandreisen der DLP-Klassen: dadurch gibt es (insbesondere aus finanziellen Gründen) kaum noch Möglichkeiten, klassenübergreifende Reisen in andere Länder, deren Sprachen bei uns unterrichtet werden (Spanien, Frankreich, Russland), zu machen.

Nach Diskussion ergab sich eine Mehrheit von 17 zu 5 Stimmen, dass für das Oberstufenreiseprogramm auch durchaus höhere Kosten als insgesamt € 2000.- anfallen können, damit in der Oberstufe auch zwei Sprachreisen möglich sind. Allerdings wünschen sich die Eltern, dass es künftig keine "Nachforderungen" mehr gibt und alle Kostenpositionen (insbesondere auch für geplante Ausflüge am Zielort) transparent vorab angegeben werden. Es kommt immer wieder vor, dass bis zu rund € 100.- noch zu den ursprünglich angeführten Kosten hinzukommen.

#### Kopierkostenbeitrag

Der Kopierkostenbeitrag wird über die Klassenvorstände eingehoben und beträgt wie im Vorjahr € 15.-.

Dazu bemerkt eine Mutter, dass es in "ihrer" Klasse üblich wurde, viele Arbeitsblätter etc. per Mail an die Schüler zu verschicken, d.h. keine Kopien in der Schule angefertigt werden, sondern zu Hause ausgedruckt werden muss. Sollte diese Vorgehensweise flächendeckend üblich werden, ist zu hinterfragen, ob die € 15.- (in dieser Höhe) notwendig sind.

#### Anschaffungen

Aufgrund der erhöhten Schülerzahl wurden aus Mitteln der zweckgebundenen Gebarung 50 neue Schülersessel sowie 50 Hocker angeschafft, weiters bunte Sessel für die Bibliothek.

#### Schulautonome Tage

Zentral freigegebene Tage im nächsten Schuljahr sind:

- Freitag, 27.10.2017 und
- Montag, 30.4.2018.

Im SGA wurden zwei Varianten für die Auswahl der restlichen drei Schultage festgelegt:

- 30.10./31.10./3.11.2017 (Herbstferien)

oder

- 3.11.2017 + 11.5.2018/1.6.2018 (Fenster-Freitage), wobei hier noch mit den Terminen für die mündliche Reifeprüfung abzugleichen ist.

Bei der Abstimmung votierten von den noch anwesenden 19 Eltern und Erziehungsberechtigten

- 7 für Variante 1 und
- 8 für Variante 2;
- 4 enthielten sich der Stimme

#### **ad (5) Kassa-Bericht**

Kontostand easybank:  
€ 7797,22 (Stand: 18.10.2016)

Der EV-Beitrag betrug im letzten Jahr € 30.-. Insgesamt haben im vergangenen Schuljahr rund 96% der Eltern und Erziehungsberechtigten den EV-Beitrag bezahlt, vielen Dank!

Hinweis zum Vereinsvermögen: weiters gibt es ein Sparbuch mit einer Einlage von € 5000.- bei der Deniz-Bank, das Sparbuch (Konto-Nr. 80.225761.000) wurde am 20.1.2015 eröffnet und sieht eine Laufzeit von 36 Monaten vor, für die ein Zinssatz von 1,800% garantiert ist.

**ad (6) Tag der offenen Tür**

Der Tag der offenen Tür findet am Freitag, 2.12.2016 statt (voraussichtlich 10 bis 15 Uhr).

Wie üblich ist der Stand des Elternvereins im „Wohnzimmer“ / 3.Stock. Dort wird eine Stickermaschine zur Verfügung gestellt.

Da Herr Schleser aus beruflichen Gründen erst gegen 13 Uhr zur Veranstaltung stoßen kann, wird um die Meldung Freiwilliger gebeten, die die Stickermaschine für 1 bis 3 Stunden betreuen können.

Traditionsgemäß übernimmt der Elternverein beim Tag der offenen Tür auch die Betreuung des süßen Buffets im Erdgeschoss und den Punschstand (Erwachsenen-Punsch und Kinder-Punsch) im „Wohnzimmer“. Die Zutaten für den Punsch kann Herr Schleser besorgen.

Zur Mithilfe haben sich gemeldet:

- Heidemarie König / 3C
- Nicola Hitchman / 2B
- Veronika Ristl / 1B

Wer von den Eltern noch helfen könnte wird gebeten, sich beim Obmann (Mail: [bernhard.schleser@aon.at](mailto:bernhard.schleser@aon.at) bzw. Mobil: 0680 1305191) zu melden.

Danke an alle helfenden Hände !!!

**ad (8) Allfälliges**

Wurde in die obigen Punkte eingearbeitet.

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Schleser  
Obmann des Elternvereins am BG XVIII

Anlagen

Anwesenheitsliste